

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 024/FB4/2026



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	04.05.2026	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Ersatzbeschaffung von Skaterelementen - Skateranlage Dr.-Belian-Straße - Mittelumsetzung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt folgende Mittelumsetzung zur Finanzierung einer Ersatzbeschaffung von Skaterelementen für die Skateranlage in der Dr.-Belian Straße in Eilenburg:

Mittelbedarf

Produkt/ Sachkonto	Bezeichnung	Planansatz 2026 in €	Veränderung in €	Planansatz neu in €
36780100/ 096030	Spielplätze/ Anlagen im Bau	22.652,28 (Ermächtigungsübertrag aus Vorjahr)	+ 22.900	45.552,28

Deckungsquelle

Produkt/ Sachkonto	Bezeichnung	Planansatz 2026 in €	Veränderung in €	Planansatz neu in €
36780100/ 214900	Spielplätze/ Zuschüsse Dritter (Spenden)	0	+ 22.900	22.900

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Die Skateranlage (Baugenehmigung Nr. B-28/17 vom 13.09.2017) wurde im Jahr 2018 aus Holzbaustoffen errichtet (Beschluss des Stadtrates 69/2017 vom 04.09.2017). Für die Errichtung und den Betrieb der Skateranlage wurde mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK Kreisverband Eilenburg e. V.) eine Vereinbarung abgeschlossen (Vertragsbeginn 01.05.2018).

Die damalige Wahl zur Ausführung der Skaterelemente aus Holzbaustoffen waren die kostengünstigeren Anschaffungskosten gegenüber anderen Baustoffen. Im Vordergrund stand dabei das Ziel, den Jugendlichen eine Skateranlage als Freizeitangebot zur Verfügung zu stellen.

Bereits im Jahr 2021 zeigten sich erste Reparaturen ab und es waren größere Reparaturen an den Fahr- und Belag-Flächen zur weiteren Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig sowie weitere umfangreiche Instandsetzungsarbeiten in den Folgejahren aufgrund des Verschleißes und von Sicherheitsmängeln. Erste Überlegungen, als länger haltbarere Alternative einzelne Skaterelemente durch Betonelemente auszutauschen kamen auf.

Die Lebensdauer von Skaterelementen aus Beton ist gegenüber einer Holzkonstruktion zwar in der Anschaffung teurer, aber langlebiger und durchaus Geräuschärmer.

So wurden im Jahr 2023 die Fahr- und Belag-Flächen (Siebdruckplatten) teilweise durch Gedo-Belag ersetzt. Der Hauptfinanzierungsanteil konnte mittels zweckgebundener Spendenmittel über das DRK finanziert werden.

Zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Skateranlage wurde 2023 ein kaputtes Skaterelement zurückgebaut, vorerst aber nicht ersetzt.

Die Nutzung der Skateranlage war ab diesem Zeitpunkt stark eingeschränkt bzw. kaum noch möglich. Ab 2024 erfolgte nun die stückweise Erneuerung der Tragkonstruktionen und die Instandsetzung der verschlissenen Holzbauteile in Regie des DRK.

Für eine Ersatzbeschaffung des zurückgebauten Skaterelementes – nun aus Betonelementen – konnten durch das DRK Spendenmittel in Höhe von 22.900,00 € projektbezogen zusammengetragen werden. Die Gesamtkosten konnten so minimiert werden.

Zur Beschaffung der Elemente für die Skateranlage als Gesamtanlage wurden die Spendenmittel vom DRK der Stadtverwaltung bereitgestellt. So erfolgte keine getrennte Beauftragung, sondern eine gemeinsame Beauftragung der Gesamtanlage.

Die Skateranlage wurde durch den städtischen Bauhof aufgebaut; die Erstabnahme erfolgte durch einen Spielplatzprüfer gemäß DIN 1176 und DIN 14974.

In den Jahren 2020-2025 wurden für die Instandhaltung der bestehenden Holzelemente durch das DRK Spendenmittel in Höhe von ca. 20.000,00 € eingesetzt. Die aktuellen Mängel aus der nichtbestanden TUV-Abnahme der verbleibenden Holzelemente wurden durch das DRK mit weiteren Spendenmitteln (ca. 2.000,00 €) abgestellt.

Der Sozialausschuss hat die Anlage im Rahmen seiner Sitzungen im Haus VI im April 2022 und im Oktober 2025 jeweils mit besichtigt. Dabei bestand Einigkeit, dass zum Fortbestand immer auch Spenden generiert werden müssen.

finanzielle Auswirkungen

ja ☒nein ☐

Ausgaben:

Gesamtmaßnahme insgesamt: 45.552,28 €.

Im Haushalt 2025 standen im Produkt 36780100 Sachkonto 096030 für die Ersatzbeschaffung von Skaterelementen (ohne zweckgebundene Spendenmittel) 17.652,28 € zur Verfügung. Mit Spendenanteil vom EBAWE wurden Haushaltsmittel von 22.652,28 € in das Haushaltsjahr 2026 übertragen.

Einnahmen:

Zur Deckung der anteiligen Ausgaben der Gesamtmaßnahmen wurden zweckgebundene Spenden vom DRK in Höhe von 22.900,00 € und vom EBAWE von 5.000,00 € bereitgestellt.

Gremium	Abstimmungsergebnis
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	